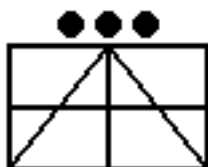
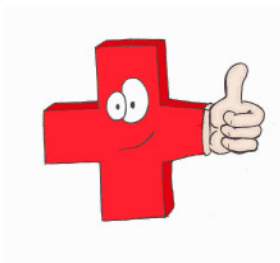


# 2012

## Lehrgangsprogramm für Rotkreuzangehörige im DRK Kreisverband Coesfeld

Aus-, Fort- und Weiterbildung



**Herausgeber**

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Coesfeld e.V.

**Autor**

Die Kreisrotkreuzleitung

**Kontakt**

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Coesfeld e.V.

Bahnhofstraße 128

48653 Coesfeld

Telefon (02541) 94 42 -0

Telefax (02541) 94 42 -99

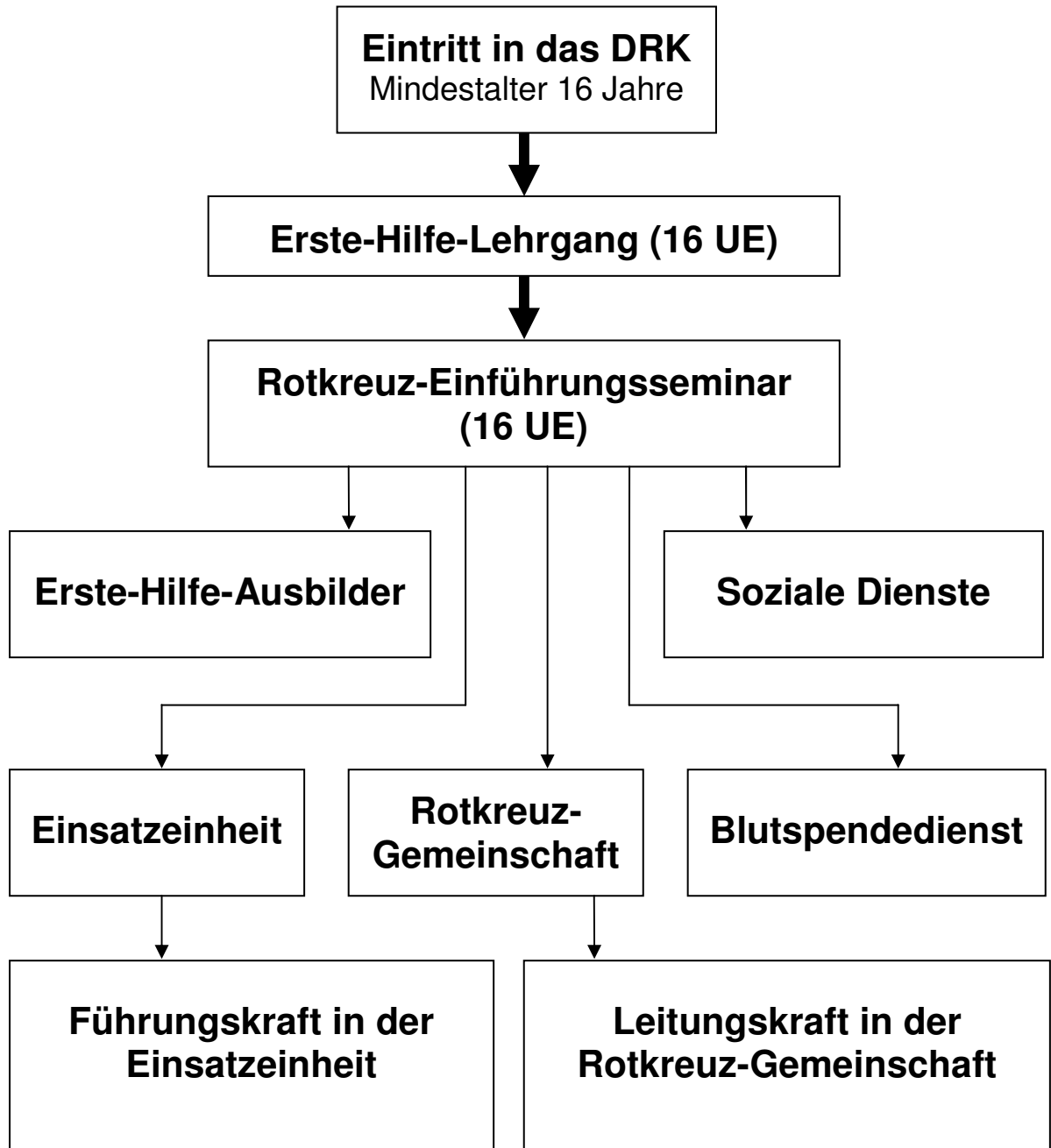
Internet [www.kv-coesfeld.drk.de](http://www.kv-coesfeld.drk.de)

E-Mail [kgst@kv-coesfeld.drk.de](mailto:kgst@kv-coesfeld.drk.de)

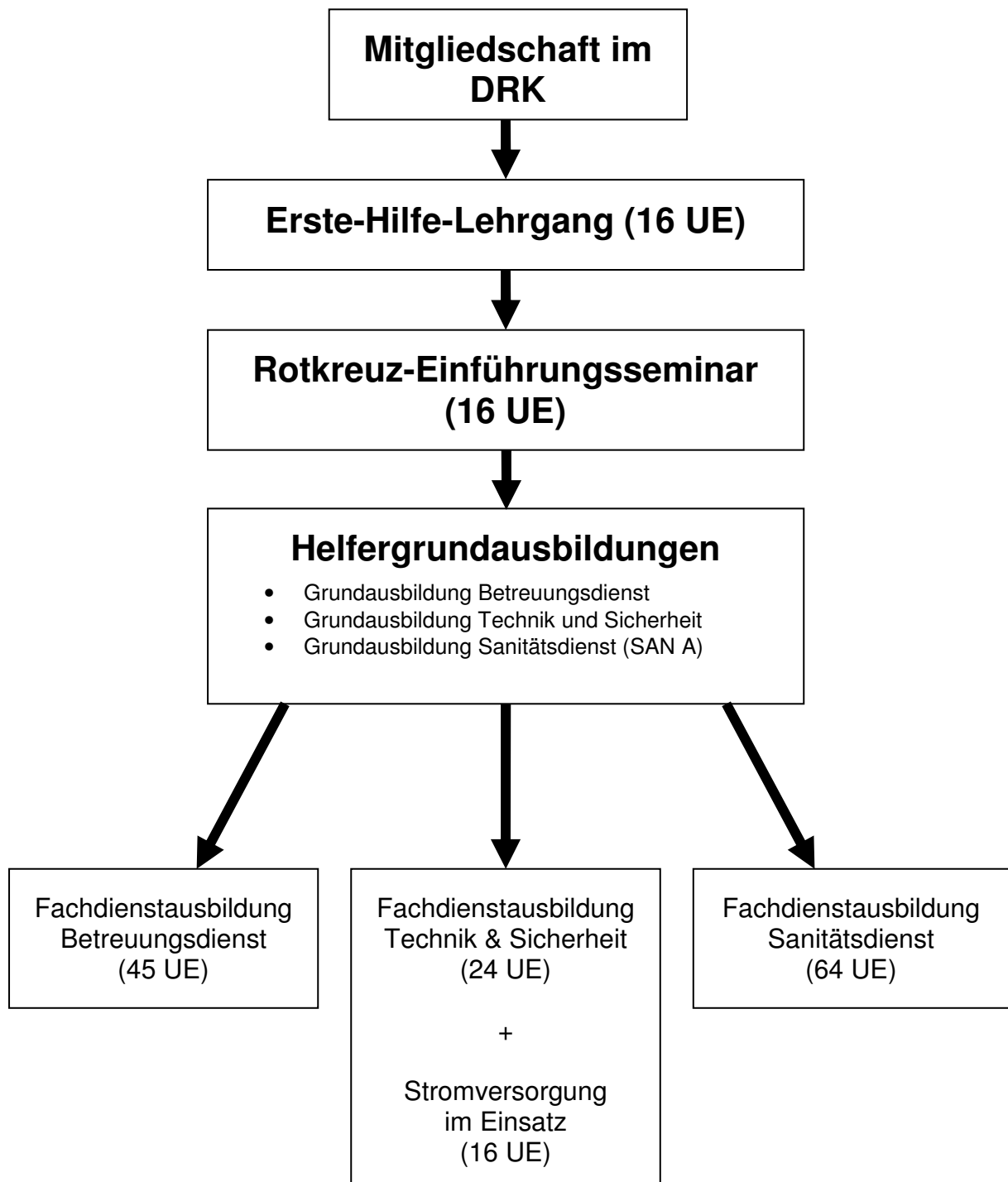
1	AUSBILDUNGSGÄNGE IM DEUTSCHEN ROTEN KREUZ .....	4
1.1	Übersicht.....	4
1.2	Ausbildungsgang zum Helfer in der Einsatzinheit.....	5
1.3	Ausbildungsgang zum Helfer im Blutspendedienst.....	6
1.4	Ausbildung zur Leitungskraft.....	7
1.5	Ausbildung zur Führungskraft.....	8
1.6	Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder .....	9
2	GRUNDAUSBILDUNGEN .....	10
2.1	Erste-Hilfe-Lehrgang .....	10
2.2	Rotkreuz-Einführungs- und Aufbauseminar.....	12
2.3	Grundausbildung Betreuungsdienst.....	14
2.4	Grundausbildung Technik und Sicherheit .....	16
2.5	Grundausbildung ABC .....	18
3	FACHDIENSTAUSBILDUNGEN .....	20
3.1	Fachdienstausbildung Betreuungsdienst .....	20
3.2	Fachdienstausbildung Technik und Sicherheit.....	22
3.3	Fachdienstausbildung Sanitätsausbildung.....	24
4	ZUSATZQUALIFIKATIONEN .....	26
4.1	Weiterbildung zum Rettungshelfer .....	26
4.2	Ausbildung zum Sprechfunker.....	28
4.3	Ausbildung Stromversorgung im Einsatz .....	30
4.4	Ausbildung BNN.....	32
5	FORTBILDUNGEN.....	34
5.1	Sanitäts- und Rettungshelfer-Fortbildung.....	34
5.2	Fortbildung für Erste-Hilfe-Ausbilder .....	36
6	SONSTIGES.....	38
6.1	Stellenausschreibung Erste-Hilfe-Ausbilder.....	38
6.2	Allgemeine Anmelde- und Teilnahmebedingungen .....	39
6.3	Anmeldeformulare .....	39

# 1 Ausbildungsgänge im Deutschen Roten Kreuz

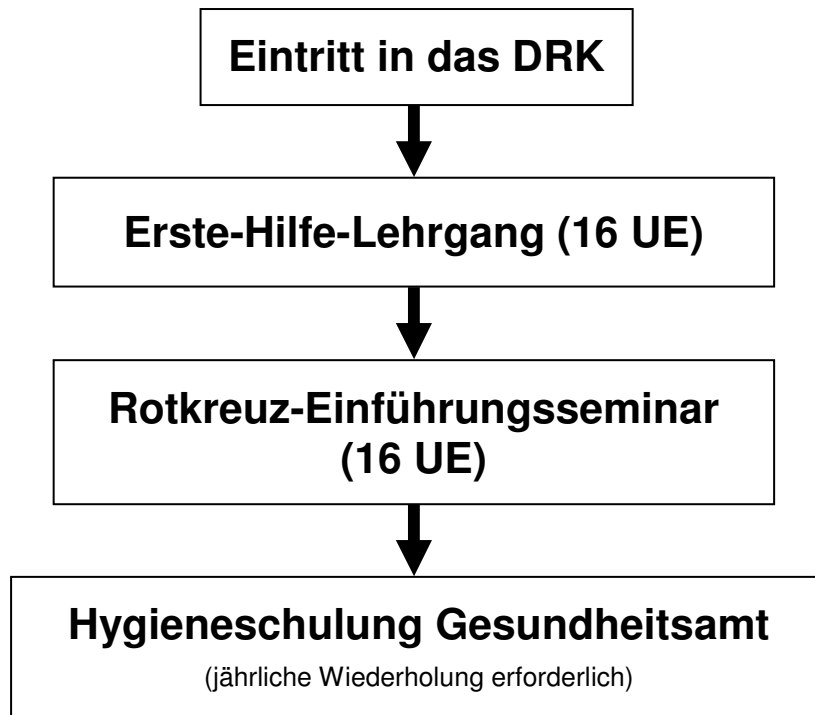
## 1.1 Übersicht



## 1.2 Ausbildungsgang zum Helfer in der Einsatz Einheit



### 1.3 Ausbildungsgang zum Helfer im Blutspendedienst



Weiterbildungsangebote:

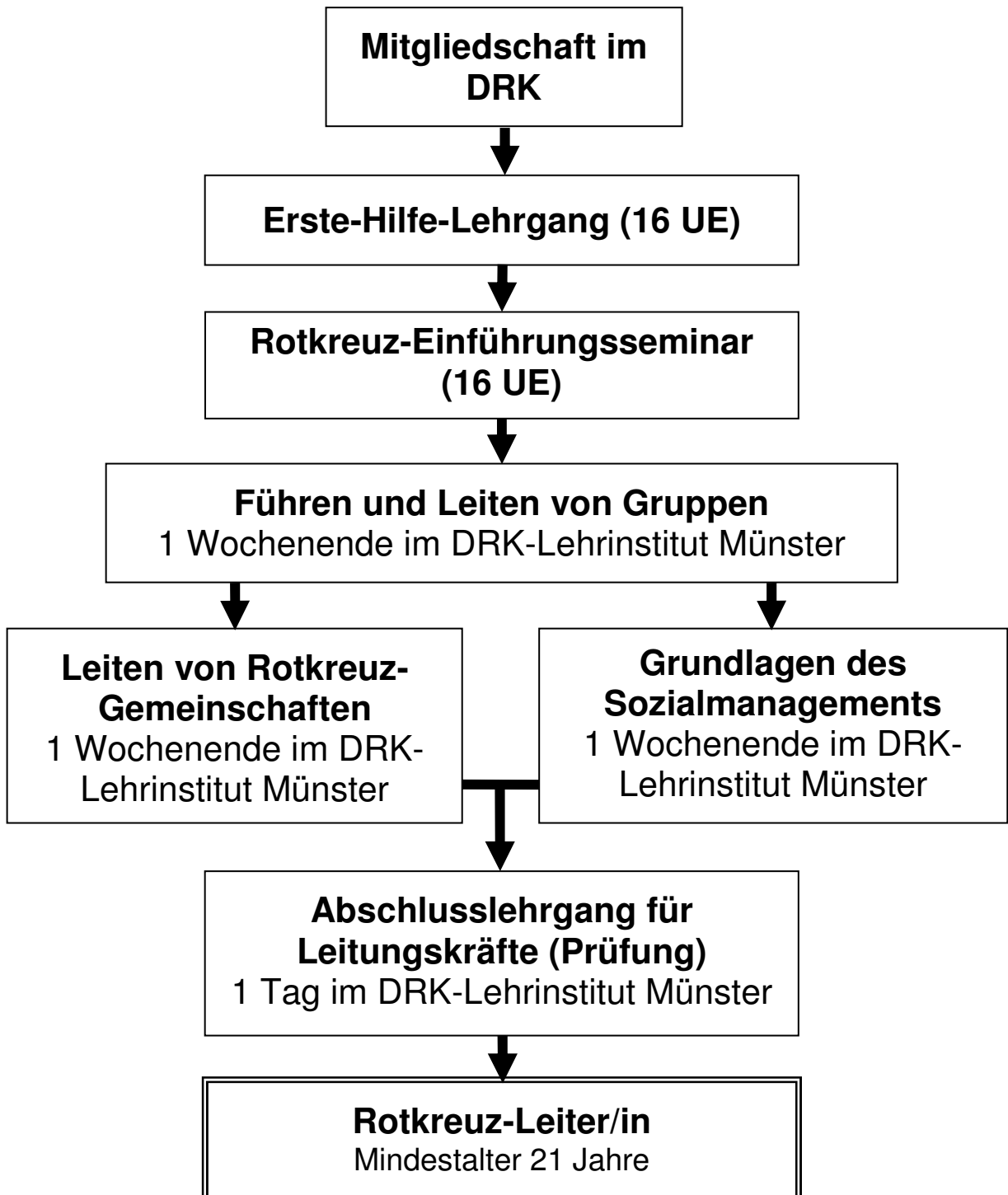
- Verpflegung auf Blutspendeterminen
- Pressearbeit für Blutspendetermine
- Lebensmittelhygiene auf Blutspendeterminen
- Spender Ehrungen
- Gesprächsführung auf Blutspendeterminen
- Spenderwerbung vor Ort
- Fachausbildung Blutspende (Teil I und II)
- Der Blutspendepate

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://www.blutspendedienst-west.de/ehrenamtliche/index.html>

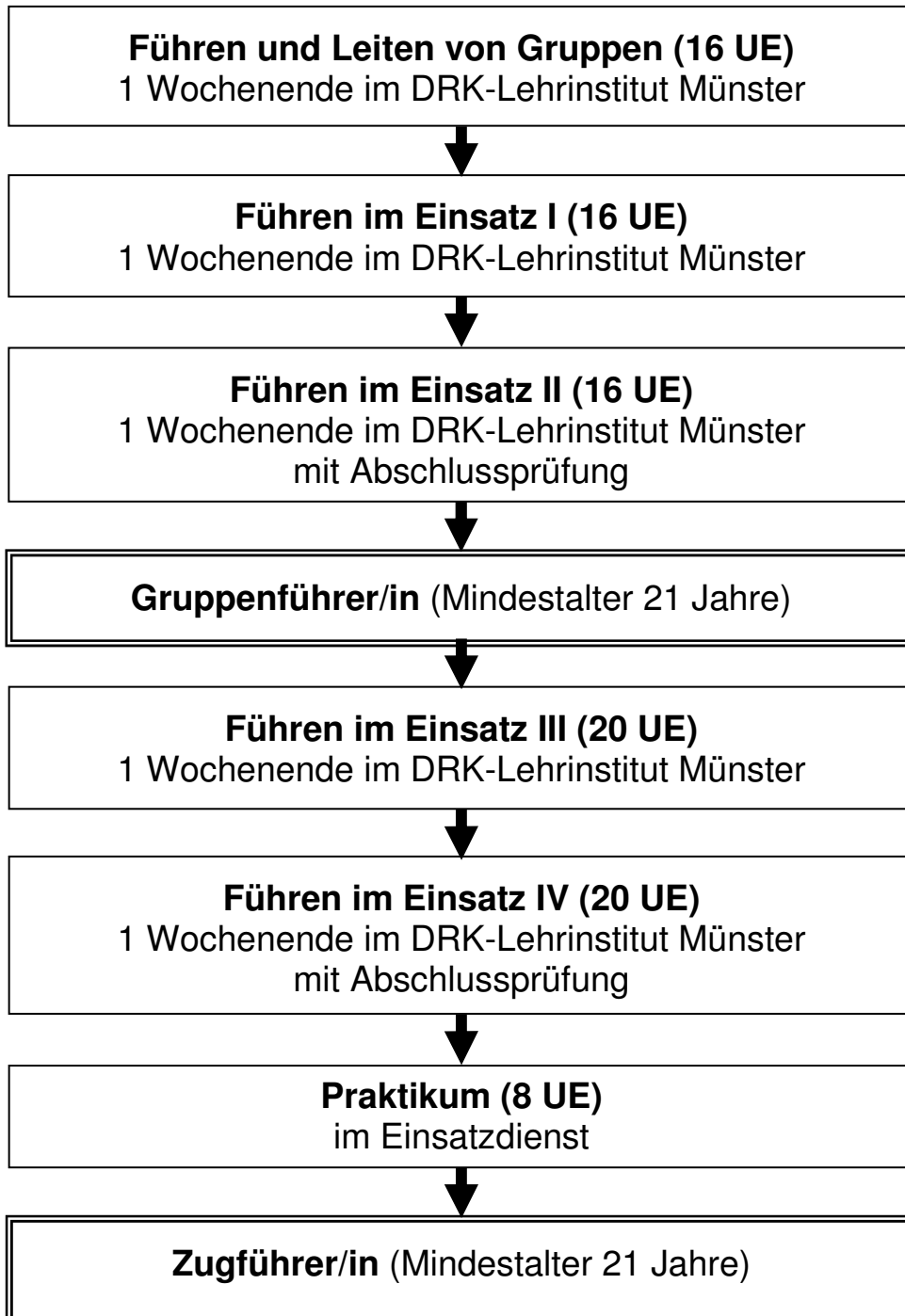
oder Servicestelle Ehrenamt des DRK KV Coesfeld

## 1.4 Ausbildung zur Leitungskraft

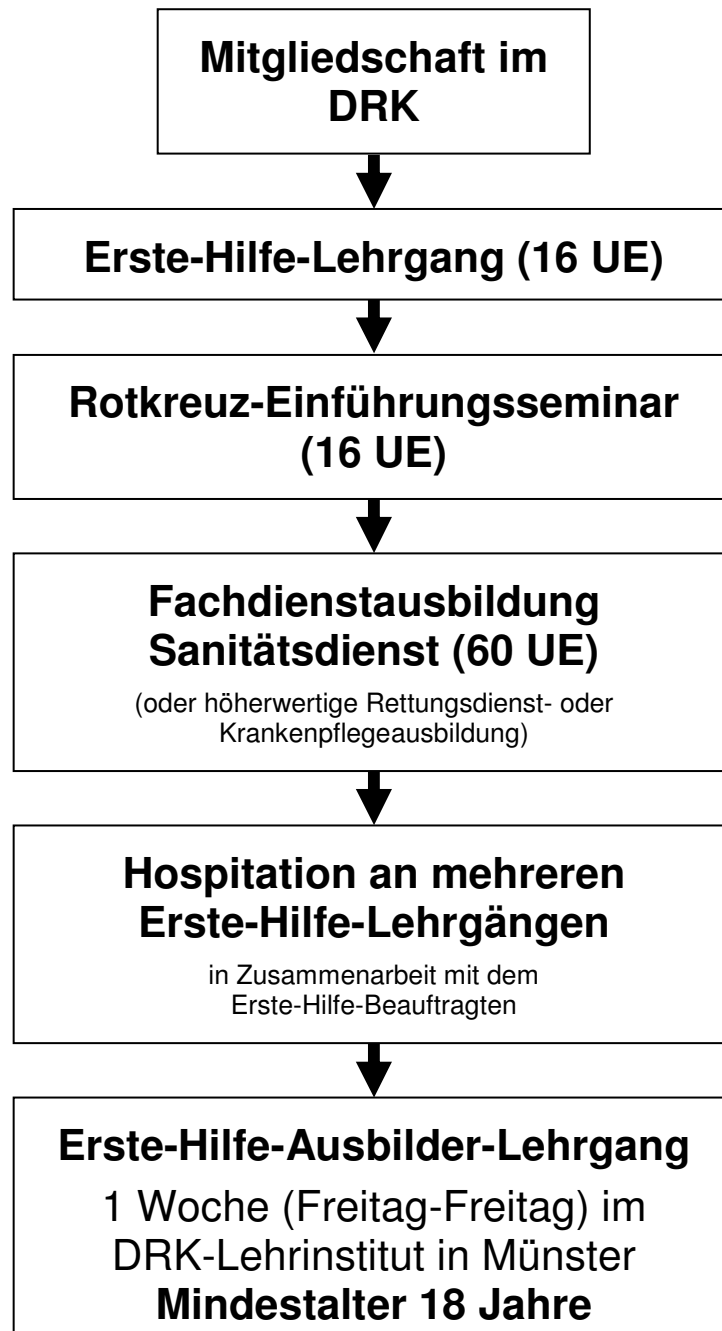


## 1.5 Ausbildung zur Führungskraft

Voraussetzung für die Ausbildung zur Führungskraft ist das Rotkreuz- Einführungsseminar, Rotkreuz- Aufbau-seminar, eine abgeschlossene Fachdienstausbildung und die Grundausbildungen in den jeweils anderen Fachdiensten.



## 1.6 Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder



Die Ausbilder sind ausschließlich im Auftrag des DRK Kreisverbandes tätig. Jeder Ausbilder muss innerhalb von 3 Jahren 16 Fortbildungsstunden zur Verlängerung der Lehrberechtigung nachweisen.

Weiterbildungen zum Ausbilder EH am Kind und Fachdienstausbilder Sanitätsdienst sind möglich!

## 2 Grundausbildungen

### 2.1 Erste-Hilfe-Lehrgang

**Teilnehmer:** Für alle angehende Helferinnen und Helfer im DRK

**Voraussetzungen:** Mitglied im DRK

**Themen:**

- Allgemeines Verhalten bei Notfällen
- Maßnahmen bei Störungen des Bewusstseins, der Atmung und des Herzkreislaufs
- Wundversorgung
- Maßnahmen bei besonderen Notfällen

**Termine:** siehe nächste Seite

**Anmeldung:** Über die jeweilige Leitungskraft telefonisch oder per Email an die DRK-Kreisgeschäftsstelle in Coesfeld. Nur vorab angemeldete Helferinnen und Helfer können den Lehrgang kostenfrei absolvieren!

**Lehrgangsort:** in den örtlichen DRK-Häusern



13./14.01.12	ab 17.00 Uhr / 09.00 Uhr	Coesfeld
28./29.01.12	ab 09.00 Uhr	Dülmen
10./11.02.12	ab 17.00 Uhr / 09.00 Uhr	Coesfeld
18./19.02.12	ab 09.00 Uhr	Olfen
25./26.02.12	ab 09.00 Uhr	Seppenrade
03./04.03.12	ab 09.00 Uhr	Lüdinghausen
09./10.03.12	ab 17.00 Uhr / 09.00 Uhr	Coesfeld
ab 13.03.12	ab 19.30 Uhr (jeweils 6x)	Billerbeck
17./18.03.12	ab 09.00 Uhr	Dülmen
13./14.04.12	ab 17.00 Uhr / 09.00 Uhr	Coesfeld
21./22.04.12	ab 09.00 Uhr	Dülmen
11./12.05.12	ab 17.00 Uhr / 09.00 Uhr	Coesfeld
19./20.05.12	ab 09.00 Uhr	Dülmen
08./09.06.12	ab 17.00 Uhr / 09.00 Uhr	Coesfeld
16./17.06.12	ab 09.00 Uhr	Dülmen
23./24.06.12	ab 09.00 Uhr	Herbern
30.06./01.07.12	ab 09.00 Uhr	Lüdinghausen
13./14.07.12	ab 17.00 Uhr / 09.00 Uhr	Coesfeld
21./22.07.12	ab 09.00 Uhr	Dülmen
25./26.08.12	ab 09.00 Uhr	Lüdinghausen
01./02.09.12	ab 09.00 Uhr	Seppenrade
08./09.09.12	ab 09.00 Uhr	Olfen
14./15.09.12	ab 17.00 Uhr / 09.00 Uhr	Coesfeld
22./23.09.12	ab 09.00 Uhr	Dülmen
ab 09.10.12	ab 19.30 Uhr (jeweils 6x)	Billerbeck
12./13.10.12	ab 17.00 Uhr / 9.00 Uhr	Coesfeld
20./21.10.12	ab 09.00 Uhr	Lüdinghausen
09./10.11.12	ab 17.00 Uhr / 09.00 Uhr	Coesfeld
17./18.11.12	ab 09.00 Uhr	Dülmen
01./02.12.12	ab 09.00 Uhr	Dülmen
08./09.12.12	ab 09.00 Uhr	Lüdinghausen
14./15.12.12	ab 17.00 Uhr / 09.00 Uhr	Coesfeld

## 2.2 Rotkreuz-Einführungs- und Aufbauseminar

**Teilnehmer:** Das Rotkreuz-Einführungs- und Aufbauseminar richtet sich an alle, insbesondere die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Deutschen Roten Kreuz, unabhängig von ihrer Tätigkeit und Stellung. Für alle, die an der Rotkreuz-Arbeit interessiert sind.

**Voraussetzungen:** - Mitglied im DRK  
- Für Aufbauseminar ist das Einführungsseminar Voraussetzung

**Themen:** Das Rotkreuz-Einführungs- und Aufbauseminar soll viele wichtige Informationen über das Rote Kreuz geben und einen umfassenden Überblick über seine Grundlagen, Strukturen und Aufgaben vermitteln das Interesse an den vielfältigen Mitwirkungsmöglichkeiten im Roten Kreuz wecken die Integration in das Rote Kreuz fördern und die Identifikation mit dem Roten Kreuz stärken .

<b>Termine:</b>	RKEFS 01/12	04.02.2012	09.00 – 16.00 Uhr	(Block 1)
		05.02.2012	09.00 – 16.00 Uhr	(Block 2)
	RKABS 02/12	29.09.2012	09.00 – 16.00 Uhr	(Block 1)
		30.09.2012	09.00 – 16.00 Uhr	(Block 2)

**Anmeldeschluss:** 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

**Lehrgangsort:** DRK Kreisverband Coesfeld

**Ausbilder:** Lars Boß



<b>Rotkreuz-Einführungsseminar (16 UE)</b>			
	<b>MAPL-Nr.</b>	<b>Themenübersicht</b>	<b>Dauer</b>
Block 1	---	1. Einführung in das Rote Kreuz	2 UE
		2. Grundlagen der Rotkreuzarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Genfer Rotkreuz-Abkommen</i></li> <li>• <i>Grundsätze</i></li> </ul>	4 UE
		3. Familie des Roten Kreuzes <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Internationales RK</i></li> <li>• <i>DRK</i></li> </ul>	2 UE
Block 2	---	4. Mitwirkungsmöglichkeiten im Roten Kreuz <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>JRK, RK-Gemeinschaften, RK-Hilfe-Leistungssystem, Sozialarbeit</i></li> </ul>	6 UE
		5. Die Mitarbeit im Roten Kreuz – Abschluss	2 UE

<b>Rotkreuz-Aufbauseminar (16 UE)</b>			
	<b>MAPL-Nr.</b>	<b>Themenübersicht</b>	<b>Dauer</b>
Block 1	---	1. Der Aufbau des Roten Kreuzes <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Der Ehrenamtliche Dienst im DRK-Kreisverband</i></li> <li>• <i>Der Aufbau des DRK-Landes- und Bundesverbandes</i></li> <li>• <i>Der Aufbau der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung</i></li> </ul>	8 UE
		2. Theorie und Praxis des Humanitären Völkerrechts	
Block 2	---	3. Umgang mit Ordnungen und Vorschriften im Roten Kreuz	8 UE
		4. Die Aufgaben des Roten Kreuzes (extern und intern)	

## 2.3 Grundausbildung Betreuungsdienst

**Teilnehmer:** Grundausbildung für alle Helferinnen und Helfer in den Einsatzeinheiten.

**Voraussetzungen:** - Mitglied im DRK  
- Rotkreuzeinführungsseminar

**Themen:**

- Aufbau und Struktur des Betreuungsdienstes
- Unterbringungsmaßnahmen
- Ausgabe von Verpflegung
- Mitwirkung bei Transporten
- Ausgabe von Gegenständen des täglichen Gebrauchs

**Termine:** Termine werden noch bekannt geben

**Anmeldeschluss:** 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

**Lehrgangsort:** Wird mit den Terminen bekannt gegeben

**Bemerkungen:** Der Lehrgang findet in Einsatzbekleidung inkl. Schutzausrüstung statt

**Ausbilder:** Ausbilder Betreuungsdienst



<b>Grundausbildung Betreuungsdienst (16 UE)</b>			
	<b>MAPL-Nr.</b>	<b>Themenübersicht</b>	<b>Dauer</b>
Block 1	301	1. Einführung/Einsatzanlässe/Aufbau und Struktur des Betreuungsdienstes	2 UE
	302	2. Ausgabe der Verpflegung	3 UE
	303	3. Ausgabe von Gegenständen des täglichen Bedarfs	2 UE
Block 2	304	4. Durchführung von Betreuungsmaßnahmen	4 UE
	305	5. Begleitung von Transporten	2 UE
	306	6. Mitwirkung von Transporten	2 UE
	307	7. Abschluss, Rückschau, Zusammenfassung, Ausblick	1 UE

## 2.4 Grundausbildung Technik und Sicherheit

**Teilnehmer:** Grundausbildung für alle Helferinnen und Helfer in den Einsatzeinheiten.

**Voraussetzungen:** - Mitglied im DRK  
- Rotkreuzeinführungsseminar

**Themen:**

- Persönliche Schutzausrüstung
- Umgang mit Handwerkzeugen
- Gefährliche Stoffe und Güter
- Zeltbau
- Umweltschutz
- Umgang mit technischen Geräten

**Termine:**

GATESI 01/12	24.03.2012	10.00 – 15.30 Uhr	(Block 1)
	25.03.2012	10.00 – 15.30 Uhr	(Block 2)

**Anmeldeschluss:** 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

**Lehrgangsort:** DRK Ortsverein Herbern

**Bemerkungen:** Der Lehrgang findet in Einsatzbekleidung inkl. Schutzausrüstung statt

**Ausbilder:** Georg Holtgräve / Matthias Honisch



<b>Grundausbildung Technik und Sicherheit (12 UE)</b>			
	<b>MAPL-Nr.</b>	<b>Themenübersicht</b>	<b>Dauer</b>
Block 1	201	1. Technik und Sicherheit in der DRK-Einsatzeinheit	1 UE
	202	2. Richtiger Umgang mit Handwerkzeugen im Einsatz	1 UE
	203	3. Technische Geräte im Einsatz	2 UE
	205	4. Verkehrssicherheit bei Einsatzfahrzeugen	1 UE
	206	5. Umgang mit gefährlichen Stoffen und Gütern	1 UE
Block 2	204	6. Zeltbau	3 UE
	207	7. Technische Sicherheit, Unfallverhütung und Arbeitssicherheit im Einsatz	1 UE
	208	8. Einfache Brandschutzmaßnahmen	1 UE
	209	9. Umweltschutz	1 UE

## 2.5 Grundausbildung ABC

**Teilnehmer:** Grundausbildung für alle Helferinnen und Helfer in den Einsatzeinheiten.

**Voraussetzungen:** - Mitglied im DRK  
- Rotkreuzeinführungsseminar

**Themen:**

- ABC-Grundlagen
- ABC-Schutzmaßnahmen
- Einsatzlehre
- Rechtsgrundlagen
- Psychologische Aspekte bei ABC-Lagen
- Anleitung der Bevölkerung zu Selbstschutzmaßnahmen

**Termine:** Termine werden noch bekannt gegeben

**Anmeldeschluss:** 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

**Lehrgangsort:** Wird mit den Terminen bekannt gegeben

**Bemerkungen:** Der Lehrgang findet in Einsatzbekleidung statt

**Ausbilder:** Ausbilder ABC

<b>Grundausbildung ABC (19 UE)</b>			
	<b>MAPL-Nr.</b>	<b>Themenübersicht</b>	<b>Dauer</b>
Block 1	450	1. Einführung in den Lehrgang Organisatorisches	1 UE
	451	2. Allgemeine Grundlagen	2 UE
	452	3. ABC - Gefahrstoffe	1 UE
	453	4. Kennzeichnungen	1 UE
	455	5. praktischer Umgang pers. Schutzausrüstung	5 UE
Block 2	454	6. Systeme der pers. Schutzausrüstung	1 UE
	456	7. ABC - Einsatzlehre	6 UE
	457	8. Psychologische Aspekte bei ABC-Lagen	1 UE
	458	9. Lehrgangsabschluss	1 UE

## 3 Fachdienstausbildungen

### 3.1 Fachdienstausbildung *Betreuungsdienst*

**Teilnehmer:** Helferinnen und Helfer, die als Einsatzkraft im Betreuungsdienst der Einsatzeinheiten vorgesehen sind.

**Voraussetzungen:**

- Mitglied im DRK
- Rotkreuz-Einführungsseminar
- Grundausbildung Betreuungsdienst
- Mindestalter 17 Jahre

**Themen:** siehe Lehrgangsplan

**Termine:** Termine werden noch bekannt gegeben

**Anmeldeschluss:** 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

**Lehrgangsort:** Wird mit den Terminen bekannt gegeben

**Bemerkungen:** Der Lehrgang findet in Einsatzbekleidung inkl. Schutzausrüstung statt

**Ausbilder:** Ausbilder Betreuungsdienst

<b>Fachdienstausbildung Betreuungsdienst (45 UE)</b>		
<b>MAPL-Nr.</b>	<b>Themenübersicht</b>	<b>Dauer</b>
501	1. Lehrgangseröffnung, Organisatorisches	1,5 UE
502	2. Aufgaben, Organisation Betreuungsgruppe	1 UE
503	3. Der Einsatzablauf in der Betreuungsgruppe	2 UE
504	4. Die Ausstattung der Betreuungsgruppe	6 UE
505	5. Gesetze, Unfallverhütungs- und Hygienemaßnahmen	4,5 UE
506	6. Anlage, Belegung und Aufgaben von Sammelplätzen	3 UE
507	7. Arten von behelfsmäßigen Unterkünften	2 UE
508	8. Anforderungen an Gebäude zur Verwendung als Unterkunft	4 UE
509	9. Einrichten von Unterkünften	4 UE
510	10. Inbetriebnahme von Unterkünften	4 UE
511	11. Betrieb, Instandhaltung und Rückbau von Unterkünften	4 UE
512	12. Betreuungsmaßnahmen	4 UE
513	13. Dekontaminationsmaßnahmen	1 UE
514	14. Zusammenfassung, Fallbeispiele	3 UE
515	15. Lehrgangsabschluss, Ausblick	1 UE

### 3.2 Fachdienstausbildung Technik und Sicherheit

**Teilnehmer:** Helferinnen und Helfer, die als Einsatzkraft im Techniktrupp der Einsatzeinheiten vorgesehen sind.

**Voraussetzungen:**

- Mitglied im DRK
- Rotkreuz-Einführungsseminar
- Grundausbildung Technik und Sicherheit
- Mindestalter 17 Jahre

**Themen:** siehe Lehrgangsplan

<b>Termine:</b>	FDATESI 01/12	08.09.2012	17.30 – 21.00 Uhr	(Block 1)
		09.09.2012	09.00 – 17.00 Uhr	(Block 2)
		16.09.2012	09.00 – 17.00 Uhr	(Block 3)

**Anmeldeschluss:** 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

**Lehrgangsort:** DRK Ortsverein Herbern

**Bemerkungen:** Der Lehrgang findet in Einsatzbekleidung inkl. Schutzausrüstung statt

**Ausbilder:** Georg Holtgräve



<b>Fachdienstausbildung Technik und Sicherheit (24 UE)</b>			
	<b>MAPL-Nr.</b>	<b>Themenübersicht</b>	<b>Dauer</b>
Block 1	820	1. Lehrgangseröffnung	1 UE
	821	2. Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit	2 UE
	822	3. Brand- und Explosionsschutz	2 UE
	823	4. Der Einsatzanhänger Technik	2 UE
	824	5. Leitern und Tritte	1 UE
Block 2	825	6. Umweltschutz	1 UE
	826	7. Einsatzfahrzeuge	3 UE
	827	8. Richtiger Umgang mit Flüssiggas	3 UE
	828	9. Zeltbau	1 UE
Block 3	829	10. Der Feldkochherd	1 UE
	830	11. Wasserver- und entsorgung	2 UE
	831	12. Gefahrstoffe im DRK	3 UE
	832	13. Gasleuchten	1 UE
	833	14. Lehrgangsabschluss	1 UE

### **3.3 Fachdienstausbildung Sanitätsausbildung**

**Teilnehmer:** Helferinnen und Helfer, die für den Einsatz im Sanitätsdienst und/oder als Einsatzkraft in den Einsatzeinheiten vorgesehen sind.

**Voraussetzungen:**

- Mitglied im DRK
- Erste-Hilfe-Ausbildung nicht älter als 1 Jahr
- Rotkreuz-Einführungsseminar
- Ärztliches Attest (siehe Anlage)
- Mindestalter 17 Jahre (zum Zeitpunkt der Prüfung)
- mindestens Hauptschulabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung

**Themen:** siehe Lehrgangsplan

**Termine:** FDASAN 01/12

20.04.2012 – 22.04.2012
05.05.2012 – 06.05.2012
19.05.2012 – 20.05.2012
02.06.2012 – 03.06.2012
09.06.2012 – 10.06.2012

**Anmeldeschluss:** 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

**Lehrgangsort:** DRK Ortsverein Lüdinghausen

**Bemerkungen:** Der Lehrgang findet in Einsatzbekleidung statt  
Eine Anmeldung ist nur mit vollständigen Unterlagen möglich

**Ausbilder:** Sanitätsausbilder DRK-KV Coesfeld

<b>Fachdienstausbildung Sanitätsausbildung (64 UE +)</b>			
<b>MAPL- Nr.</b>	<b>Themenübersicht</b>	<b>Dauer</b>	
20.04.12	Einführung in den Lehrgang <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellen der Dozenten</li> <li>• Überprüfung der Erste-Hilfe-Kenntnisse</li> <li>• Organisatorisches</li> </ul>	4 UE	
21.04.12	701 Rechtsfragen im Sanitätsdienst <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonderrecht, Wegerecht, Schweigepflicht,...</li> </ul>	4 UE	
	702 Das Hilfeleistungssystem <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auffinden einer Person</li> <li>• Rettungskette</li> </ul>	1 UE	
	703 Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie Bewusstsein <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ungestörtes Bewusstsein</li> <li>• Anatomie des Gehirns</li> <li>• Störungen des Bewusstseins</li> </ul>	3 UE	
22.04.12	704 Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie der Atmung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anatomie der Atmung</li> <li>• Störung der Atmung</li> <li>• Möglichkeiten der Verabreichung von Sauerstoff</li> </ul>	6 UE	
	705 Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie Kreislauf <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Blut</li> <li>• Das Herz</li> <li>• Blutgefäße</li> <li>• Blutkreislauf</li> <li>• Blutdruckmessen</li> <li>• Erkrankungen des Herzens</li> </ul>	4 UE	
05.05.12	706 Reanimationstraining I (inkl. Intubation)	6 UE	
	712 Arzneimittel (inkl. Infusion / Injektion)	2 UE	
06.05.12	709 Schock	2 UE	
	710 Polytrauma	1 UE	
	714 Kopfverletzungen	2 UE	
	721 Stromeinwirkungen	1 UE	
	722/723 Akuter Bauch + Diabetes	3 UE	
	720 Vergiftungen	1 UE	
19.05.12	724 Der Bewegungsapparat / Ruhigstellungsmaßnahmen	6 UE	
	725 Rettung + Transport I <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit der Trage, Tragetuch, Tragestuhl</li> <li>• Überheben, arbeiten mit dem Rettungstuch</li> </ul>	3 UE	
20.05.12	707 Durchblutungsstörungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arterien- und Venenverschluss</li> <li>• Schlaganfall</li> </ul>	1 UE	
	713 Reanimationstraining II <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweiterte Maßnahmen</li> </ul>	4 UE	
	708 Wundversorgung	3 UE	
02.06.12	716/717 Verätzungen / Verbrennungen / Verbrühungen	2 UE	
	718/719 Hitzeinwirkungen / Unterkühlungen / Erfrierungen	2 UE	
	Übungsphase	4 UE	
03.06.12	711 Hygiene und Infektionskrankheiten	3 UE	
	726 Sanitätseinsätze / Patientenprotokoll	2 UE	
	715 Verhalten im Einsatz / Umgang mit Patienten	2 UE	
	Übungsphase	3 UE	
09.06.12	727 Reanimationsprüfung	1 UE / Team	
10.06.12	727 Praktische Prüfung	2 UE / Team	

## 4 Zusatzqualifikationen

### 4.1 Weiterbildung zum Rettungshelfer

- Teilnehmer:** Helferinnen und Helfer, die für den Einsatz im Sanitätsdienst und/oder als Einsatzkraft in den Einsatzeinheiten vorgesehen sind. Helferinnen und Helfer, die Interesse an einer ehrenamtlichen Mitwirkung im Rettungsdienst haben.
- Voraussetzungen:**
- Abgeschlossene Fachdienstausbildung Sanitätsdienst mit den geforderten Eingangsvoraussetzungen (nicht älter als 1 Jahr!)
  - Mindestalter 17 Jahre (mit Beginn der Ausbildung)
  - Geburtsurkunde (muss zur Prüfung mitgebracht werden)
  - Eidesstattliche Erklärung, dass gegen den TN weder ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren noch ein Strafverfahren anhängig und auch in den letzten fünf Jahren nicht durchgeführt sind (Formblatt wird in dem Lehrgang ausgegeben)
- Themen:** siehe Lehrgangsplan
- Termine:**
- |            |                         |
|------------|-------------------------|
| WBRH 01/12 | 16.06.2012 – 17.06.2012 |
|            | 30.06.2012 – 01.07.2012 |
|            | 07.07.2012              |
- Anmeldeschluss:** 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn
- Lehrgangsort:** DRK Ortsverein Lüdinghausen
- Bemerkungen:** Der Lehrgang findet in Einsatzbekleidung statt
- Ausbilder:** Lehrrettungsassistent

<b>Weiterbildung zum Rettungshelfer (24 UE +)</b>			
	<b>MAPL- Nr.</b>	<b>Themenübersicht</b>	<b>Dauer</b>
16.06.12	921	Organisatorisches	1 UE
	922	Der Krankentransportwagen (KTW)	1 UE
	923	Der Transport	1 UE
	924	Lagerung & Umlagerungstechniken	2 UE
	925	Eigenschutz & Fremdschutz	1 UE
	926	Umgang mit Rollstuhlfahrern	1 UE
	927	Einsatzdokumentation	2 UE
17.06.12		Sozialkompetenz im Rettungsdienst	
	931	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die soziale Verantwortung des RD-Personals</i></li> </ul>	1 UE
	932	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Kommunikation mit dem Patienten</i></li> </ul>	3 UE
	933	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Der Umgang mit Patienten und Angehörigen</i></li> </ul>	2 UE
	934	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die psychische Unterstützung für Patienten, Angehörige und Helfer</i></li> </ul>	1 UE
30.06.12	928	Einsatzkommunikation	2 UE
	929	Zusammenarbeit mit Dritten	2 UE
	930	Rechtsfragen im Rettungsdienst	4 UE
	935	Einführung ins Rettungswachenpraktikum	1 UE
01.07.12	936/937	Prüfungsvorbereitung	8 UE
07.07.12	937	Abschlussprüfung am DRK Lehrinstitut Münster	16 UE

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung	<b>Rettungswachenpraktikum</b> (80 Stunden) auf einer Lehr-Rettungswache nach Wahl
-------------------------------------	--

## 4.2 Ausbildung zum Sprechfunker

**Teilnehmer:** Helferinnen und Helfer, die Ihre Kenntnisse zum Thema Sprechfunk ausbauen bzw. auffrischen wollen.

**Voraussetzungen:** - Mitgliedschaft im DRK  
- Rotkreuz Einführungsseminar

**Themen:** siehe Lehrgangsplan

<b>Termine:</b>	FUNK 01/12	18.02.2012	09.00 – 16.45 Uhr	(Block 1)
		19.02.2012	09.00 – 16.45 Uhr	(Block 2)
		25.02.2012	09.00 – 16.45 Uhr	(Block 3)
	FUNK 02/12	20.10.2012	09.00 – 16.45 Uhr	(Block 1)
		21.10.2012	09.00 – 16.45 Uhr	(Block 2)
		28.10.2012	09:00 – 16.45 Uhr	(Block 3)

**Anmeldeschluss:** 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

<b>Lehrgangsort:</b>	FUNK 01/12	DRK Ortsverein Lüdinghausen
	FUNK 02/12	DRK Ortsverein Nordkirchen

**Bemerkungen:** Der Lehrgang findet in Einsatzbekleidung statt

**Ausbilder:** Josef Holtmann / Rene Feuersträter



<b>Zusatzausbildung Sprechfunker (26 UE)</b>			
	<b>MAPL-Nr.</b>	<b>Themenübersicht</b>	<b>Dauer</b>
Block 1	901	1. Lehrgangseröffnung	1 UE
	902	2. Grundlagen des Sprechfunks	5 UE
	903	3. Gerätekunde (Teil 1)	3 UE
Block 2	903	3. Gerätekunde (Teil 2)	1 UE
	904	4. Sprechfunkbetrieb	6 UE
	905	5. Kartenkunde	1 UE
Block 3		Digitalfunk	8 UE
	906	6. Lehrgangsabschluss	1 UE

### 4.3 Ausbildung Stromversorgung im Einsatz

**Teilnehmer:** Ausbildung für alle Helferinnen und Helfer in den Einsatzeinheiten.

**Voraussetzungen:** - Mitglied im DRK  
- Rotkreuzeinführungsseminar

**Themen:**

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Stromversorgung aus Batterien und Akkumulatoren
- Stromversorgung aus dem öffentlichen Netz
- Stromversorgung aus einer Netzersatzanlage
- Erstellung von Verteilernetzen
- Erforderliche Eigenschaften von elektr. Betriebsmitteln im DRK

<b>Termine:</b>	STROM 01/12	31.03.2012	09.00 – 17.00 Uhr	(Block 1)
		01.04.2012	09.00 – 17.00 Uhr	(Block 2)
	STROM 02/12	17.11.2012	09.00 – 17.00 Uhr	(Block 1)
		18.11.2012	09.00 – 17.00 Uhr	(Block 2)

**Anmeldeschluss:** 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

**Lehrgangsort:** DRK Ortsverein Nordkirchen

**Bemerkungen:** Der Lehrgang findet in Einsatzbekleidung inkl. Schutzausrüstung statt

**Ausbilder:** Alexander Steinberg / Oliver Lechel

<b>Stromversorgung im Einsatz (16 UE)</b>			
	<b>MAPL-Nr.</b>	<b>Themenübersicht</b>	<b>Dauer</b>
Block 1	801	1. Einführung in den Lehrgang Organisatorisches	2 UE
	802	2. Stromversorgung aus Batterien / Akkumulatoren	2 UE
	803	3. Stromversorgung aus dem öffentlichen Netz	3 UE
	805	4. Erstellung von Verteilernetzen	1 UE
Block 2	804	6. Stromversorgung aus einer Netzanlage	5 UE
	806	7. Erf. Eigenschaften von elekt. Betriebsmitteln im DRK	2 UE
	807	8. Erfolgskontrolle	1 UE
	458	9. Lehrgangsabschluss	1 UE

## 4.4 **Ausbildung BNN**

**Teilnehmer:** Ausbildung für alle Helferinnen und Helfer in den Einsatzeinheiten.

**Voraussetzungen:** - Mitglied im DRK  
- Rotkreuzeinführungsseminar

**Themen:**

- Die Psychotraumalogie
- Ablauf einer strukturierten Betreuung / Kommunikation
- Sterben, Tod und Trauer
- Psychiatrische Notfälle
- Selbstreflexion und Entspannung
- Rechtsgrundlagen

**Termine:** Termine werden noch bekannt gegeben

**Anmeldeschluss:** 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

**Lehrgangsort:** Wird mit den Terminen bekannt gegeben

**Bemerkungen:** Der Lehrgang findet in Einsatzbekleidung statt

**Ausbilder:** Ausbilder Basisnotfallnachsorge

<b>Basisnotfallnachsorge (20 UE)</b>			
	<b>MAPL-Nr.</b>	<b>Themenübersicht</b>	<b>Dauer</b>
Block 1	531	1. Einführung in den Lehrgang & Organisatorisches	2 UE
	532	2. Die Psychotraumalogie	2 UE
	533	3. Ablauf einer strukturierten Betreuung	3 UE
	534	4. Kommunikation	2 UE
	535	5. Sterben, Tod und Trauer	1 UE
Block 2	536	6. Psychiatrische Notfälle	1 UE
	537	7. Rollenspiele	4 UE
	538	8. Selbstreflexion und Entspannung	2 UE
	539	9. Rechtsgrundlagen	1 UE
	540	10. Lehrgangsabschluss	2 UE

## 5 Fortbildungen

### 5.1 Sanitäts- und Rettungshelfer-Fortbildung

**Teilnehmer:** Helferinnen und Helfer mit abgeschlossener Fachdienstausbildung Sanitätsdienst oder Rettungshelfer bzw. Rettungssanitäter-Ausbildung

**Themen:** siehe Lehrgangsplan

<b>Termine:</b>	FBSANRD 01/12 B1	11.02.2012	09.00 – 17.30 Uhr	(Block 1)
		12.02.2012	09.00 – 17.30 Uhr	(Block 1)
	FBSANRD 01/12 B2	03.03.2012	09.00 – 17.30 Uhr	(Block 2)
		04.03.2012	09.00 – 17.30 Uhr	(Block 2)
	FBSANRD 02/12 B1	03.11.2012	09.00 – 17.30 Uhr	(Block 1)
		04.11.2012	09.00 – 17.30 Uhr	(Block 1)
	FBSANRD 02/12 B2	10.11.2012	09.00 – 17.30 Uhr	(Block 2)
		11.11.2012	09.00 – 17.30 Uhr	(Block 2)

**Anmeldeschluss:** 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

**Lehrgangsort:** DRK Kreisverband Coesfeld

**Bemerkungen:** Sanitätspersonal muss 20 Stunden Fortbildung jährlich absolvieren, Rettungsdienstpersonal 30 Stunden.  
Fortbildungstermine für Rettungsassistenten entnehmen Sie bitte den Aushängen auf den Rettungswachen.

**Ausbilder:** Lehrrettungsassistent

<b>Sanitäts- und Rettungsdienst-Fortbildung 2012</b>			
	<b>MAPL-Nr.</b>	<b>Themenübersicht</b>	<b>Dauer</b>
Block 1	180/12	Maßnahmen bei Störungen von Bewusstsein, Atmung und Herzkreislauf inkl. Reanimationstraining und Frühdefibrillation, einschließlich Geräte(wiederholungs)einweisung gemäß MPBetreibV wenn ausstattungsbedingt die Notwendigkeit zur jährlichen Fortbildung (MPBetreibV) gegeben ist  Rechtsgrundlagen im Rettungsdienst §§ 34,35,38 StVO	14 Std.
	181/12	Neuheiten im Rettungsdienst	1 Std.
Block 2	182/12	Die Aufgaben des Rettungshelfer beim ManV	3 Std.
	183/12	Dokumentation im Rettungsdienst	2 Std.
	184/12	Der demente Patient im Krankentransport	2 Std.
	185/12	Praktisches Notfalltraining zu ausgewählten Notfällen incl. einer Nachbesprechung mit besonderer Berücksichtigung der in diesem Notfallbeispiel vorliegenden Pathophysiologie	8 Std

## **5.2 Fortbildung für Erste-Hilfe-Ausbilder**

**Teilnehmer:** LSM- / EH-Ausbilder, deren Lehrberechtigung ausläuft.

**Voraussetzungen:** Die Fortbildung muss innerhalb der Gültigkeitsdauer der bestehenden Lehrberechtigung erfolgen. Ist die Lehrberechtigung länger als 12 Monate überschritten, ist eine Verlängerung nicht mehr möglich!

**Termine:** siehe Aus-, Fort- und Weiterbildung Lehrgangsbuch vom DRK Lehrinstitut Münster

**Lehrgangsort:** DRK Lehrinstitut Münster

**Bemerkungen:** Maximal 30 Teilnehmer

Auf Grund hoher Anfragen, bitte Ausweichtermin bei Anmeldung mit angeben!

Neu ab 2010

Die Teilnehmer erhalten eine fachliche und methodische Fortbildung zur Verlängerung ihrer Lehrbefähigung als Erste-Hilfe-Ausbilder - gemäß Ausbildungsordnung des Deutschen Roten Kreuzes und den BGG 948.

Ab dem Jahr 2010 wird das Rotkreuz-Lehrinstitut bis auf weiteres Ausbilderfort- und Weiterbildung zusammenfassend durchführen. Das bedeutet, dass die Erste-Hilfe-Ausbilder im Rahmen Ihrer Fortbildung eine Zusatzqualifikation in den Fachbereichen

Erste-Hilfe am Kind

Erste-Hilfe-Sportverletzungen

Erste-Hilfe bei Behinderten

Frühdefibrillation

erwerben können.

Hierzu bitte die Lehrgangsausschreibung des Rotkreuz-Lehrinstitut Münster beachten!

## 6 Sonstiges

### 6.1 Stellenausschreibung Erste-Hilfe-Ausbilder

Das Deutsche Rote Kreuz in Coesfeld ist der größte Anbieter für Lehrgänge in Erster Hilfe und Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort. Der DRK-Kreisverband Coesfeld ist zertifizierte Stelle für die Aus- und Fortbildung von betrieblichen Ersthelfern.

Für den Bereich der Breitenausbildung suchen wir laufend neue Helferinnen und Helfer, die Spaß daran haben, sich den interessanten Aufgaben der Breitenausbildung zu stellen.

Wir bieten:

- Möglichkeit zur Selbstverwirklichung
- Qualifizierte Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder
- Weiterbildungsmöglichkeiten z. B. zum Ausbilder Erste-Hilfe am Kind, Sanitätsausbilder oder Dozent für Frühdefibrillation
- Fortbildungsmöglichkeiten

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz
- Mindestalter 18 Jahre
- Teilnahme am Rotkreuz-Einführungsseminar
- Sanitätsausbildung oder höherwertige rettungsdienstliche Ausbildung, alternativ Krankenpflegeausbildung

Die Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder findet in Münster am Rotkreuz-Lehrinstitut statt. Die Ausbildung dauert eine Woche.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach am besten telefonisch oder per Email unter der nachfolgenden Kontaktadresse. Wir vereinbaren gerne ein persönliches Informationsgespräch mit Ihnen.

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Coesfeld e.V.  
Bahnhofstraße 128  
48653 Coesfeld

Telefon: (02541) 94 42-23

E-Mail: [kgst@kv-coesfeld.drk.de](mailto:kgst@kv-coesfeld.drk.de)

## **6.2 Allgemeine Anmelde- und Teilnahmebedingungen**

Die Anmeldung zu Lehrgängen und Fortbildungen des DRK Kreisverbandes Coesfeld haben, mit Ausnahme der Anmeldung zu Erste-Hilfe-Lehrgängen, auf dem offiziellen Anmeldeformular des Kreisverbandes durch die jeweiligen Rotkreuzleitungen der Ortsvereine zu erfolgen. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs im DRK-Kreisverband berücksichtigt. Bei einigen Veranstaltungen sind die Lehrgangsplätze kontingentiert. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt grundsätzlich 10 Personen.

Die Anmeldefrist endet grundsätzlich jeweils vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn!

Anmeldungen müssen generell schriftlich erfolgen.

Die im Programmheft unter Teilnehmer und Voraussetzungen beschriebenen Bedingungen müssen erfüllt sein. Hierfür tragen die im Ortsverein jeweils zuständigen Rotkreuzleiter/innen mit ihrer Unterschrift die Verantwortung. Ohne Unterschrift der RKL und dem Vorstand werden Anmeldungen nicht entgegen genommen.

Die Entsendestelle erhält nach der Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Der DRK-Kreisverband Coesfeld behält sich vor, Lehrgänge z.B. bei zu geringen Teilnehmermeldungen ggf. auch kurzfristig abzusagen.

Wenn ein gemeldeter Teilnehmer kurzfristig (später als eine Woche vor Lehrgangsbeginn) absagt oder nicht zum Lehrgang erscheint, fallen ggf. Ausfallkosten an.

## **6.3 Anmeldeformulare**

Siehe nächste Seite

## Lehrgangsanmeldung DRK-Kreisverband Coesfeld

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein: \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_.\_\_\_\_.

Lehrgang (Nr.): \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_\_.\_\_\_\_.\_\_\_\_.

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_ Im DRK tätig seit: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ Vorgesehen zum Einsatz in \_\_\_\_\_

Voraussetzungen entsprechend der gültigen DRK-Ausbildungsordnungen  
(Angaben nur, soweit nach Lehrgangsausschreibung notwendig!)

**Lehrgangsvoraussetzung** für vorgesehenen Lehrgang (Lehrgangsart und Ausbildungsjahr)

Jahr	Lehrgang	Jahr	Lehrgang

Der/Die Vorgenannte verfügt über praktische Erfahrung auf folgenden Gebieten der Rotkreuzarbeit:

---

---

### Ich bestätige, dass die/der Vorgenannte

- die in der Lehrgangsausschreibung vorgegebenen Teilnahmevoraussetzungen erfüllt und die Voraussetzungen, wenn erforderlich, durch die Eintragung im Dienstbuch nachgewiesen sind
- für die Ausbildung geeignet ist.

**Kann bei kurzfristiger Absage (innerhalb einer Woche vor Beginn der Veranstaltung) eines Teilnehmers der Platz nicht wieder belegt werden oder erscheint ein Teilnehmer nicht zur Veranstaltung, ist der Kreisverband berechtigt, eine Entschädigung von der Entsendestelle zu verlangen. Die Höhe richtet sich nach der jeweiligen Ausfallrechnung der Bildungsstätte.**

**Für den Zeitraum der Ausbildung entsteht kein Verdienstaussfall.**

**Fahrtkosten werden durch den DRK Kreisverband Coesfeld e.V. nicht erstattet.**

\_\_\_\_\_  
Rotkreuzleitung

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender / Schatzmeister

- Der Teilnehmerplatz wird zugesagt. Eine Einladung erfolgt ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn.
- Für den Lehrgang wurde eine Warteliste angelegt. Diese Meldung hat die Nr. \_\_\_\_\_
- Der Lehrgang ist leider bereits belegt. Bitte melden Sie den/die Teilnehmer/in zu einem anderen Termin an.
- Die Teilnahmevoraussetzungen sind nicht erfüllt.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift des DRK-Kreisverband Coesfeld e.V.

# Ärztliches Attest

Zur Vorlage beim Deutschen Roten Kreuz  
Kreisverband Coesfeld

Herr/Frau \_\_\_\_\_  
(Vorname) (Name)

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_  
(Wohnort) (Straße)

- Obengenannte/r wurde heute von mir auf gesundheitliche, körperliche und geistige Eignung für die Ausbildung zum Sanitäter und Rettungshelfer und die Tätigkeit im Sanitätsdienst und als Rettungshelfer untersucht.
- Obengenannte/r wurde heute von mir auf gesundheitliche, körperliche und geistige Eignung für die Ausbildung und die Tätigkeit in einer Einsatzformation der Gefahrenabwehr untersucht.
- Nach klinischem Eindruck und Anamnese besteht ein Hinweis auf ein Suchtleiden. \*)
- Nach klinischem Eindruck und Anamnese besteht ein Hinweis für eine infektiöse Erkrankung im Sinne des *Infektionsschutzgesetzes*. \*)

Zutreffendes bitte ankreuzen

\*) Nur ankreuzen, wenn ein Hinweis auf ein Suchtleiden oder eine infektiöse Erkrankung besteht.

**Gegen eine Ausbildung zum Sanitäter und Rettungshelfer und die Aufnahme der Tätigkeit als Sanitäter und als Rettungshelfer bestehen aus ärztlicher Sicht Bedenken / keine Bedenken.**

**Gegen eine Ausbildung im Bereich der Einsatzformationen (Betreuungsdienst, technischer Dienst, Fernmeldedienst) und gegen die Tätigkeit in einer Einsatzformation bestehen aus ärztlicher Sicht Bedenken / keine Bedenken.**

Nichtzutreffendes bitte streichen.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Arztes/der Ärztin

Die Bescheinigung ist fünf Jahre -ab dem Ausstellungsdatum- gültig.